

Dr. Hans Matenaar
An der Perlenhardt 1e
53639 Königswinter
Telefon (0 22 23) 2 17 12
Fax (0 22 23) 90 85 45

Dr. Hans Matenaar • An der Perlenhardt 1e • 53639 Königswinter

An den
Vorstand des DLC

Juli 2010

- Beschwerden von Mitgliedern über die Behandlung durch den Vorstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kette der berechtigten Beschwerden der Mitglieder über die Behandlung durch den Vorstand reißt nicht ab:

1. Anlässlich der letzten Mitgliederversammlung in Quedlingburg informierte ich Herrn Brandl darüber, dass Herr Stempel schon seit längerer Zeit keinen UR mehr erhalte. Herr Brandl klappte sofort seinen Laptop auf und zeigte mir, dass Herr Stempel seine Mitgliedschaft im DLC gekündigt habe. Ich bedauerte und sagte Herrn Brandl, das hätte ich nicht gewusst.

Vor einiger Zeit telefonierte ich mit Herrn Stempel und sagte ihm bei dieser Gelegenheit, ich fände es im übrigen sehr schade, dass er seine Mitgliedschaft im DLC gekündigt habe.:

Herr Stempel war sehr erstaunt und fragte mich, woher ich denn diese Information habe. Er habe seine Mitgliedschaft im DLC nie gekündigt und auch niemals eine solche Kündigung erhalten.

Allerdings erhalte er seit dem 01. 01. 2009 keinen UR mehr.

Mit Schreiben vom 01. 03. 2009 habe er den Geschäftsführer des DLC, Herrn Quidde, informiert und um Lieferung des UR gebeten wie auch die falsch ausgestellte Mitgliedsbeitragsrechnung angesprochen.

Weder der Geschäftsführer, Herr Quidde, noch der Schatzmeister, Herr Brandl, hätten auf sein Schreiben reagiert.

Vom VDH habe er allerdings erfahren, dass seine Streichung von der UR-Bezugsliste per 31. 12. 2008 vom DLC veranlasst worden sei.

Ich stelle fest:

Herr Stempel ist nach Gesetz und Satzung nach wie vor Mitglied des DLC e.V. Herr Stempel ist beitragspflichtig und wartet auf die richtig erstellten Beitragsrechnungen der Jahre 2008, 2009 und 2010.

Wenn Sie sich – wider alle Vernunft - hartnäckig weigern sollten, Mitgliedsbeitragsrechnungen zu erstellen und zu versenden, dann wollen Sie bitte Ihrer satzungsmäßigen Verpflichtung nachkommen und Mahnungen auf fällige Mitgliedsbeiträge versenden.

Den amtierenden Schatzmeister bitte ich, diese Angelegenheit aufzugreifen und schnell zur Zufriedenheit des Mitglieds zu regeln.

Ferner:

Herr Stempel hat mit Datum vom 16. 01. 2007 u.a. das **Tätowierbesteck** an den 1. Vorsitzenden, **Herrn Wilhelm Künsler**, zurückgesandt. **Nach einiger Zeit brachte es der Postbote mit dem Vermerk „Nicht abgeholt“ wieder zurück.** Seidem lagert das Päckchen nach wie vor bei Herrn Stempel.

So geht der Vorstand mit Post von Mitgliedern und Wertgegenständen des DLC um!

Herr Stempel darf wohl eine Entschuldigung des Vorstands für dieses Verhalten erwarten!

2. Herr Hobbold erhält seit Oktober 2009 - wenn ich mich richtig erinnere – keinen UR mehr. Auch das sollte umgehend geregelt werden.

3. Herr Grams hat kürzlich eine schriftliche **Eingabe per Einschreiben** in Sachen Protokoll der letzten Mitgliederversammlung an den Geschäftsführer des DLC, **Herrn Quidde** ,gemacht. **Nach kurzer Zeit brachte der Postbote sie mit dem Vermerk „Nicht abgeholt“ wieder zurück.** Dies ist keine ordnungsgemäße Geschäftsführung, wenn **Einschreibebriefe den Geschäftsführer des DLC e.V. , Vorstand nach § 26 BGB, nicht erreichen können.**

4. Der Schatzmeister , Herr Brandl, hat mir in Bezug auf die Kündigung von Herrn Stempel objektiv die Unwahrheit gesagt. Ob er mich auch belogen, d.h. wissentlich die Unwahrheit gesagt hat, vermag ich nicht zu sagen. Denn: Es ist zumindest denkbar, dass ein anderes Vorstandsmitglied Herrn Brandl die erfolgte Kündigung des Herrn Stempel mitgeteilt hat.

Steckt dahinter Methode? Werden eventuell missliebige Mitglieder vom UR-Bezug wie von Beitragsrechnungen oder Beitragsmahnungen abgeschnitten und so von der Mitgliedschaft ausgesondert und kalt gestellt?

Mit freundlichem Gruß

Kopie: Herrn Brandl z. K.